



MGV Liederkrantz 1904

Heidelberg-Rohrbach e.V.

Mitglied im Badischen Chorverband

Bericht über die Mitgliederversammlung 2020

Am Freitag, den 07. Februar 2020 fand im Saal unseres Vereinslokals Roter Ochsen unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Sie wurde eingeleitet mit dem Sangergru „Wir grüßen euch mit frohem Klang“, dirigiert von Hans Eger.

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Flörchinger eröffnete dann kurz nach 19.00 Uhr die Versammlung und begrüßte die erschienenen 66 Mitglieder, ganz besonders den Ehrenvorsitzenden und Ehren-Vizedirigenten Hans Eger, die Ehrenmitglieder und die anwesenden Liederkrantzfrauen.

Nach Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit der Versammlung wies Wolfgang Flörchinger darauf hin, dass zu dieser Sitzung keine Anträge gestellt worden sind.

Sodann erhoben sich die Anwesenden, um der im Jahr 2019 verstorbenen acht Mitglieder zu gedenken.

Wolfgang Flörchinger ging anschließend auf einige wichtige Ereignisse im abgelaufenen Jahr ein, das insbesondere durch den vorübergehenden krankheitsbedingten Ausfall des Dirigenten MD Thomas Reiß gekennzeichnet gewesen sei. Leider habe dies auch zur Absage des für Oktober geplanten Konzerts geführt. Trotzdem sei der Liederkrantz bei zahlreichen Gelegenheiten sangerisch und mit Veranstaltungen présent gewesen, wofür Wolfgang allen dankte, die dazu durch ihren Einsatz beigetragen haben, vor allem seinen Vorstandskollegen, dem Webmaster, den Vizedirigenten, dem Vergnugungsausschuss und den Liederkrantzfrauen.

Wolfgang Flörchinger wies abschließend aber auch darauf hin, dass mit dieser Versammlung unwiderruflich das letzte Jahr seiner Zugehörigkeit zum Vorstand beginnt und dass er sich 2021 nach 30 Jahren Vorstandstätigkeit nicht mehr zur Wahl stellen wird. Vor allem mit Blick auf die Altersstruktur der aktiven Sangerschaft müssen neben der Probenarbeit, der Vorbereitung und Durchführung der musikalischen und gesellschaftlichen Veranstaltungen und der Erhaltung der sangerischen Qualität des Chors weiterhin die Gewinnung neuer, vor allem jüngerer Mitglieder eines der Hauptanliegen des Vorstands sein, wobei alle Mitglieder nach Kräften zur Unterstützung aufgerufen seien.

2. Schriftführer Joachim Gerhard erstattete sodann den Jahresbericht und blickte auf die Veranstaltungen des Jahres 2019 zurück, beginnend mit der Dreikonigswanderung über Gesangsauftritte bei der „Singenden Altstadt“ und beim Burgersingen bis hin zur Weihnachtsfeier und zum Jahresabschluss im Dezember. Eine Zusammenfassung des Jahresberichts steht ebenfalls auf der Liederkrantz-Homepage.

Kassenführer Werner Böhm berichtet danach in gewohnt präziser und prägnanter Form über die Einnahmen und Ausgaben des Liederkrantz im Jahr 2019 sowie über die Entwicklung des Vereinsvermögens. Durch einige außerordentliche, nicht regelmäßig anfallende

Anschaffungen lägen die Ausgaben um ca. 6.400 EUR über den Einnahmen. Trotzdem verfüge der Liederkranz nach wie vor über ausreichende Reserven und die Zahlungsfähigkeit sei jederzeit gewährleistet gewesen. Größte Einzelposten bei den Einnahmen (insgesamt 19.312 EUR) seien Mitgliedsbeiträge und Spenden, bei den Ausgaben (ges. 25.705 EUR) dominieren die Kosten für den Chorbetrieb einschl. der Honorare für Dirigenten und Solisten. Anlass zur Sorge würden die geringen Überschüsse aus den Veranstaltungen (2019 insbes. Maiansingen und Weihnachtsfeier) geben, die Preisanpassungen erforderlich erscheinen lassen.

Die Versammlung nahm Werner Böhms Bericht mit anerkennendem Beifall auf und Wolfgang Flörchinger dankte ihm für seine über viele Jahre hinweg zuverlässige und sorgfältige Kassenführung. Diese wurde auch im anschließenden Bericht der Kassenprüfer Reinhold Rahn und Thomas Löffers nochmals eindrucksvoll bestätigt. Überflüssig zu erwähnen, dass die Kassenprüfer keinerlei Beanstandungen hatten.

Somit stand der von Hans Zimmermann beantragten Entlastung des Kassenführers und des gesamten Vorstands nichts im Wege, die dann auch einstimmig beschlossen wurde.

Danach gönnte der 1. Vorsitzende der Versammlung erst einmal eine 15-minütige Pause, ehe mit dem Lied „Wo des Neckars Wellen talwärts fließen“ der 2. Teil der Versammlung eingeleitet wurde.

Da wie erwähnt keine Anträge eingegangen waren, konnte Wolfgang Flörchinger direkt zu den Ehrungen überleiten. Im Mittelpunkt stand dabei Kurt Jung, der für 70 Jahre Mitgliedschaft im Liederkranz mit einer Urkunde und einem großen Weinpräsent, natürlich aus Rohrbacher Weinbergen, geehrt wurde.

Bezüglich der Ehrungen für ununterbrochenen Singstundenbesuch verwies Wolfgang Flörchinger auf die seit einigen Jahren geltende Praxis: Ununterbrochener Singstundenbesuch von 5 Jahren oder einem Vielfachen davon werden mit einer Flasche Wein honoriert, 25 Jahre mit einem großen Weinpräsent sowie sechs Jahre einmalig mit einem Sängerring.

Sänger mit ununterbrochenem Singstundenbesuch außerhalb dieses Rhythmus werden in der Mitgliederversammlung lobend erwähnt. 2019 waren das:

Hans Eger	1 Jahr
Klaus Jürgen Pfeiffer	7 Jahre
Kurt Steiger und Werner Höfner	9 Jahre
Klaus Schechter	24 Jahre

Unter den Punkt „Verschiedenes“ kamen dann noch der Ausblick auf die bevorstehende Liederkranz-Fasnacht, die Konzertplanungen für 2020, die Vorschau auf die Bergwandertage im Erzgebirge im Juli und auf den Jahresausflug in den Bregenzerwald im August zur Sprache.

Die Nacht war mittlerweile von den Rohrbacher Bergen gestiegen und so wurde zum Abschluss gemeinsam das Lied „Bergheimat“ gesungen, ehe Wolfgang Flörchinger sich für die rege Beteiligung bedankte und um 21.14 Uhr die informative, harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung 2020 offiziell für beendet erklärte.

Joachim Gerhard